

MedienINFO 271 – Mittwoch, 27. August 2014

Anhörung im Gesundheitsausschuss **Schneider: Diabetesaufklärung in der Schule stärken**

Tausende Kinder und Jugendliche in NRW leiden an Diabetes. Jede Schule hat rechnerisch ein bis fünf diabeteskranke Schülerinnen und Schüler. Durch die Erkrankung kommt es im schulischen Alltag – etwa bei Wandertagen oder Klassenfahrten – häufig zu Benachteiligungen und Belastungen. Der Gesundheitsausschuss hat daher auf Antrag der FDP-Fraktion mit Experten über Auswege und Lösungsansätze, um Kindern mit Diabetes unter die Arme zu greifen, debattiert. „Die FDP würde begrüßen, wenn die Landesregierung zukünftig beispielsweise spezielle Diabetes-Schulungen an Schulen durch qualifizierte Fachkräfte unterstützen würde“, erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Susanne Schneider.

Die große Mehrheit der Sachverständigen hat die Forderungen der FDP-Fraktion befürwortet. „Der Großteil der Experten sieht akuten Handlungsbedarf, was verbesserte Präventionsmaßnahmen an Bildungseinrichtungen angeht. Bunte Broschüren können Vor-Ort-Schulungen, die Ängste abzubauen helfen, nicht ersetzen“, sagt die FDP-Gesundheitsexpertin. „Konkrete Umsetzungskonzepte sind nun von der rot-grünen Landesregierung gefragt.“